

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (1997)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Das Bistum Basel und sein Domkapitel  
**Autor:** Cavelti, Andreas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-843410>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Bistum Basel und sein Domkapitel



Das Domkapitel

Das nach der Reformation in Freiburg i.Br. residierende Domkapitel kam 1669 nach Arlesheim. Dies ist auch der Grund, dass die Kirche des Baselbieterdorfes ein «Dom» ist, was nichts anderes als eine Bischofskirche bezeichnet. Der Bischofssitz allerdings war nie dort.

Nach der französischen Revolution verlor das Fürstbistum Basel bekanntlich als Folge des Wiener Kongresses den grössten Teil seines Territoriums. Gleichzeitig brach das alte Bistum Konstanz zusammen, dem grosse Teile der deutschsprachigen Schweiz zugehörig waren, darunter auch Kleinbasel und Riehen.

Mehrere «bischofslose» Kantone drängten in Rom nach einer Lösung. So entstand mit dem Konkordat vom März 1828 das neue Bistum Basel, dem vorerst die Kantone Luzern, Bern (nur der katholische Teil), Solothurn und Zug angehörten. Im Dezember 1828 trat der Aargau, ein halbes Jahr später der Thurgau und Basel (lediglich das katholische Birseck) dem Konkordat bei. 1864 folgte Bern mit dem ganzen Kanton. Die Kantone Aargau, Luzern und Solothurn hatten das Recht, je drei Domherren zu stellen, die übrigen Kantone je einen. Erst 1975 traten auch Basel-Stadt, Baselland und Schaffhausen,

die bis dahin nur «Administrationsgebiet» gewesen waren, dem Konkordat bei. Im Frühling 1981 wurde der neugegründete Kanton Jura ebenfalls Bistumskanton. Somit gehören heute rund 1,1 Millionen Katholiken in zehn Kantonen zum Bistum Basel. Das Domkapitel hat 18 Mitglieder. Ihre vornehmste Aufgabe ist es, den Bischof zu wählen. «Als Senat unterstützt das Domkapitel den Diözesanbischof in seinem Hirtenamt», bestimmen die Statuten unseres Domkapitels.

*Andreas Cavelti,  
Domherr des Standes Basel-Stadt*

## Schneller und günstiger als Sie denken: Der Sanitärservice vom Fachmann in Ihrer Nachbarschaft



Danzeisen Söhne AG Spenglerei und Sanitär-Installationen

Basel: Alemannengasse 56, Telefon 691 46 00

Reinach: Baslerstrasse 12 a, Telefon 711 62 62 – wir kommen sofort!